Artikelbeschreibung/Produktabbildungen

Beschreibung

Werkstoff:
Spannkörper Vergütungsstahl.
Spannzange hochfestes Aluminium.
Spannkörper vernickelt, Spannzange blau eloxiert.

Hinweis:
Der Formspanner pneumatisch besteht aus einem Spannkörper und einer Spannzange.
Der Spannkörper kann entsprechend den Anbaumaßen auf Vorrichtungen aufgeschraubt werden.

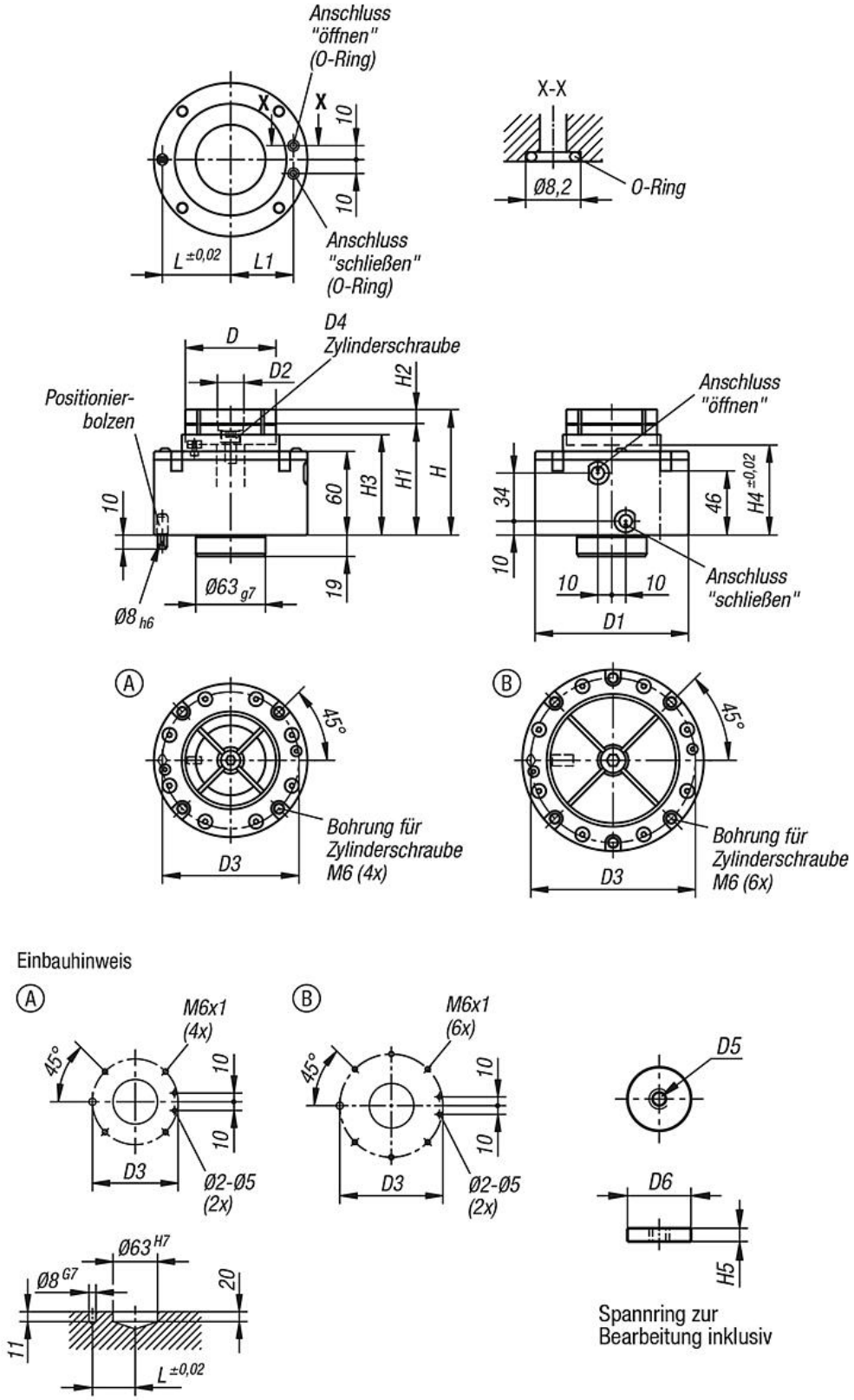
Spannvorgang:
Öffnen der Spannzange durch Anlegen der Druckluft an den Anschluss "öffnen".
Schließen der Spannzange (Spannvorgang) durch Anlegen der Druckluft an den Anschluss "schließen".
Die Pneumatikanschlüsse können wahlweise von unten oder seitlich angeschraubt werden. Bei Luftanbindung von unten, müssen die seitlichen Pneumatikanschlüsse verschlossen werden.

Spannzangenbearbeitung für die Außenspannung:
In die Spannzange wird die Gegenform des zu spannenden Werkstücks eingebracht.
Es sind Freiformflächen und asymmetrische Konturen möglich.
Durch das einfache Auswechseln der Spannzange, können verschiedene Werkstücke schnell und sicher gespannt werden.
Die Spannzange kann bis zur Höhe H2 abefräst werden. Dadurch besteht die Möglichkeit mehrere Werkstückkonturen in die Spannzange einzuarbeiten.

Wiederholgenauigkeit Werkstück: +/-0,03
Wiederholgenauigkeit nach Wechseln der Spannzange +/- 0,02
Der Spannhub der Spannzange beträgt radial pro Spannsegment 0,15 mm.
Um Beschädigungen der Spannzange zu vermeiden, sollte diese nicht ohne Werkstück oder Spannring betätigt werden.
Der Betriebsluftdruckbereich sollte zwischen 0,45 - 0,55 MPa liegen.
Die Spannkräfte beziehen sich auf 0,5 MPa.

Zubehör:
Spannring zum Bearbeiten der Kontur.
O-Ring.
Positionierbolzen.
Spannschraube für Spannzange.

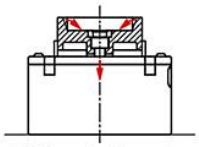
Zeichnungen



Einbauhinweis

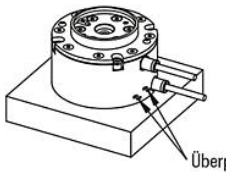
Spannring zur Bearbeitung inklusiv

Zeichnungen



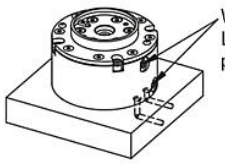
Beim Betätigen des Spannelements mit Luft wird der Spannzylinder nach unten gezogen. Dadurch bewegen sich die 4 Spannsegmente nach innen und spannen das Werkstück.

Anwendung seitliche Anschlüsse:
- Die unteren Anschlüsse mit den mitgelieferten O-Ringen verschließen.
- Prüfen, ob keine Luft aus diesem Bereich austritt.



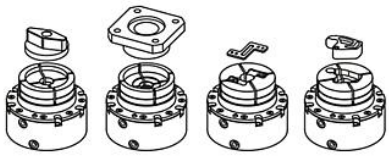
Überprüfen Sie die Dichtheit der unteren Anschlüsse.

Anwendung untere Anschlüsse:
- Montieren Sie die mitgelieferten O-Ringe an den unteren Anschlüssen.
- Die seitlichen Luftanschlüsse müssen verschlossen sein.

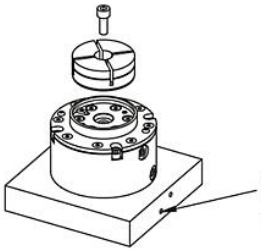


Verschliessen Sie die Luftanschlüsse und prüfen Sie diese auf Dichtheit.

Unterschiedliche Werkstückformen können in die Spannzangen eingearbeitet werden.

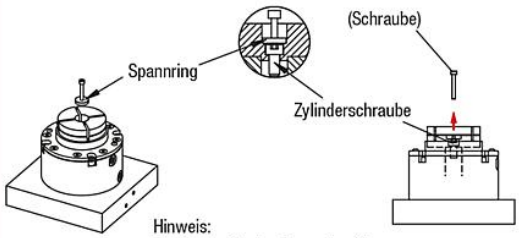


Montage Spannzange:
Achten Sie bei der Montage der Spannzange darauf, dass Luft an dem Anschluss "öffnen" angeschlossen und der Spannzylinder hochgefahren ist. Danach die Befestigungsschraube eindrehen.

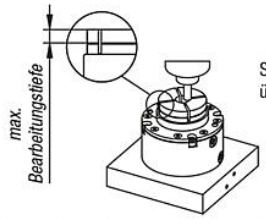


Hinweis:
Luft an den Anschluss "öffnen" anschließen

Spannzange bearbeiten:
Spannring in die Spannzange einsetzen.
(Eine Schraube kann als Einführhilfe verwendet werden)



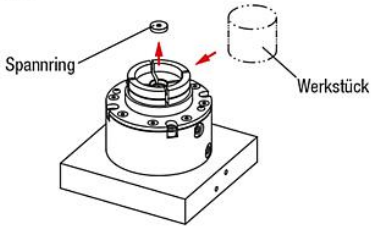
Hinweis:
Platzieren Sie den Spannring über der Befestigungsschraube der Spannzange.



Spannen der Spannzange über Luftanschluss „schließen".

Bearbeiten Sie die Spannzange entsprechend der Werkstückform.

Spannen des Werkstücks:
Nach der Bearbeitung der Spannzange den Spannring entnehmen. Legen Sie das Werkstück ein und geben Sie Luft an den Anschluss zum Spannen.



Artikelübersicht

Bestellnummer	Form	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	H	H1	H2	H3	H4	H5	L	L1	Betriebsdruck MPa	Spannkraft N
03178-10-1065090	A	65	110	19	98	M8	M4	18	90	80	10	72	65	4	49	45	0,5	4000
03178-10-1090100	B	90	130	23	118	M10	M5	22	100	85	15	74	66	6	59	55	0,5	6000

Artikelübersicht